

Körnerfuttererbsen

**Hinweise zur Sortenwahl im
ökologischen Anbau 2024**



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Empfehlungsorten für die Aussaat 2024

Löß- Standorte

Astronaute, Orchestra, Kameleon, Greenway, Respect

Allgemeines

Die Körnererbse ist wie alle Körnerleguminosen ein Fruchtfolgeglied mit zentraler Bedeutung im ökologischen Landbau. Für reine Ackerbaubetriebe stehen neben der Vermarktung der Erbse vor allem Fruchtfolgeaspekte im Vordergrund. Wegen der Fähigkeit Stickstoff zu fixieren, sind die Vorfruchtansprüche gering und die Vorfruchtwirkung gut. Für tierhaltende Betriebe ist der Rohprotein-Gehalt (RP-Gehalt) bei innerbetrieblicher Verwertung ein weiteres wichtiges Kriterium. Zudem ist die Tausendkornmasse (TKM) im Hinblick auf die Saatgutkosten von Bedeutung. Körnererbsen weisen eine gute Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Standortbedingungen auf. Lediglich Standorte mit Bodenverdichtungen und Staunässe sowie Felder mit hohem Steinbesatz sind ungeeignet.

Die Aussaat wird meist im üblichen Getreideabstand vorgenommen. Aber auch die Aussaat mit einem Einzelkornsäugerät oder weitem Reihenabstand ist möglich. Bei Einzelkornsaat sind die bessere Tiefenführung und Standraumverteilung vorteilhaft. Zudem ermöglichen die weiten Reihen den Einsatz von Hackgeräten. Nach der Aussaat ist ein Anwalzen ratsam, bei leichten, klutigen oder steinigen Böden ist dies sogar unerlässlich.

Neben der Witterung und den Bodenverhältnissen beeinflusst der Besatz an Beikraut das Druschergebnis erheblich. Die Erbse ist auf Grund schwacher Konkurrenzkraft gegenüber Verunkrautung besonders anfällig, weshalb die Unkrautregulierung ein entscheidender Faktor für einen erfolgreichen Anbau ist. Vor der Aussaat ermöglicht eine vorgezogene flache Saatbettbereitung das Auflaufen von Samenunkräutern, die dann durch die Bestellung beseitigt werden. Danach ist ein- oder zweimaliges Blindstriegeln notwendig. Nach dem Auflaufen ist der Striegel erst ab handhohen Pflanzen einsetzbar.

Bei der Sortenwahl stellt sich die Frage nach buntblühenden oder weißblühenden Sorten. Während die wüchsigen buntblühenden Sorten Vorteile bei der Unkrautunterdrückung bieten, sind weißblühende Bestände aufgrund ihrer geringeren Wüchsigkeit und damit der geringeren Lagerneigung eher im Vorteil. Buntblühende Erbsen werden daher oft im Gemenge angebaut.

Da die Unkrautunterdrückung und Druschfähigkeit im Vordergrund stehen, kommen langwüchsige und standfeste Sorten zum Einsatz.

Einige Erbsensorten weisen eine geringe Lagerneigung bei gleichzeitig höherer Pflanzenlänge auf, so dass sich über eine größere Bestandeshöhe vor Ernte eine verbesserte Druschfähigkeit ergibt. In den Öko-Sortenversuchen liegt der Unterschied zwischen den geprüften Sorten bei der Bestandeshöhe vor Ernte meistens bei 20 cm.

Die Erbse ist eine sensible Ackerfrucht und erfordert viel Know-how, Fingerspitzengefühl und auch etwas Glück. Die Praxis weist stark schwankende Erträge auf.

Beschreibung der Sorten

Astronaute ist eine bereits ältere und bewährte Sorte. Sie wird zur Aussaat im Frühjahr 2024 im Anbaugebiet Löß empfohlen und überzeugt durch überdurchschnittliche Kornerträge bei durchschnittlichem Rohproteingehalt (RP-Gehalt) und durchschnittlicher Tausendkornmasse (TKM).

Batist ist eine Zulassung aus dem Jahr 2022. Im ersten Prüfungsjahr schnitt sie in Kornertrag und TKM überdurchschnittlich ab. Beim RP-Gehalt blieb sie leicht unter dem Durchschnitt der Bezugsbasis.

Bellanos konnte im zweiten Prüfljahr nicht an die sehr hohen Kornerträge des Jahres 2022 anschließen, ist aber im zweijährigen Mittel immer noch deutlich überdurchschnittlich. Die Sorte hat die niedrigste TKM des Prüfsortiments und erreicht im RP-Gehalt nicht sicher das Mittel der Bezugsbasis.

Greenway ist eine EU-Sorte und wird zur Aussaat 2024 im Anbaugebiet Löß empfohlen. Sie ist die einzige Sorte mit grünem Korn im Sortiment und punktet mit überdurchschnittlichen Leistungen in Kornertrag und TKM. Im RP-Gehalt erreicht sie leicht unterdurchschnittliche Werte.

Iconic ist eine Zulassung aus dem Jahr 2022. Im ersten Jahr im LSV erreichte sie den höchsten Kornertrag des Prüfsortiments. Auch ihre TKM ist überdurchschnittlich. Im RP-Gehalt blieb sie leicht unter dem Durchschnitt.

Kameleon ist eine Empfehlungssorte für die Aussaat im Frühjahr 2024. Sie punktet durch eine ausgewogene Kombination aus Kornertrag, RP-Gehalt und TKM.

Karpate ist eine EU-Sorte. Sie zeigte im ersten Jahr im LSV einen überdurchschnittlichen Kornertrag. In RP-Gehalt und TKM erreichte sie nicht das Niveau der anderen Sorten im ersten Prüfljahr.

Lump ist die dritte EU-Sorte im Prüfsortiment. Ihre Kornerträge sind über die Jahre stabil aber leicht unterdurchschnittlich. RP-Gehalte und TKM sind niedrig.

Orchestra ist eine Empfehlungssorte. Bei knapp durchschnittlichen Kornerträgen mit durchaus erheblichen Jahresschwankungen überzeugt sie mit den höchsten RP-Gehalten im Prüfsortiment und überdurchschnittlicher TKM.

Protin erreicht nach zwei Prüfljahren knapp durchschnittliche Kornerträge und punktet durch überdurchschnittliche RP-Gehalte und TKM. Ihre TKM sind die höchsten im Prüfsortiment.

Respect ist die älteste Sorte im Prüfsortiment und eine Empfehlungssorte. Sie erreicht im Kornertrag, RP-Gehalt und TKM nicht mehr das Niveau der neueren Züchtungen, lässt sich aber aufgrund der Pflanzenlänge gut ernten.

Symbios überzeugt im ersten Prüfljahr mit überdurchschnittlichen Leistungen im Kornertrag, RP-Gehalt und TKM.

LSV Körnerfuttererbsen Ökolandbau 2021 – 2023 auf Löß-Standorten Kornertrag und Kornqualität

	Kornertrag rel.	RP-Ertrag rel.	RP-Gehalt (%)	TKM in g
dreijährige Prüfergebnisse 2021 - 2023				
Anzahl Vers.	5	5	5	5
BB in dt/ha	30,6	6,8	22,0	233
Respect	99	97	21,5	219
Astronaute	106	106	21,8	236
Orchestra	97	103	23,5	245
Kameleon	98	100	22,3	233
Lump	97	93	21,0	216
Greenway	102	102	21,8	248
zweijährige Prüfergebnisse 2022 - 2023				
Anzahl Vers.	3	3	3	3
BB in dt/ha	23,8	4,9	20,7	219
Bellanos	108	106	20,5	193
Protin	98	101	21,3	256
einjährige Prüfergebnisse 2023				
Anzahl Vers.	1	1	1	1
BB in dt/ha	27,5	6,2	22,5	228
Symbios	108	109	22,6	242
Karpate	108	105	21,8	236
Iconic	113	111	22,1	240
Batist	105	104	22,2	253

BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel des Anbaugesbietes)

Herausgeber:
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Dr. Jana Fritzsch
Telefon: 03471-334 220
Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung des Herausgebers!

Redaktionsschluss: 24.01.2024